

Franckesche Stiftungen zu Halle

A Short and Easy Way For The Palatines To Learn English. Oder Eine kurze Anleitung zur Englischen Sprach, Zum Nutz der armen Pfälzter/ nebst ...

London, 1710

VD18 90817141

Das ander Stück. Von den mitlautenden Buchstaben (vocalibus.) a, e, i, o, u.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha55-1-200816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha55-1-200816)

14. Y Dieses lautet in allen einfachen Sylben wie ey als my, mein/ thy, dein. Fy, Pfui. cry, schreien. Ly, lügen. why, warum. by, bon und durch.

15. Y In diesen Worten (verbis) lautet es auch wie ey: reply, antworten. deny, verneinen / testify, bezeugen. gratify, bewilligen/ willfahren.

16. Sonst lautet das y (in Nominibus) wie i als: Witty, witzig. a City, eine Stadt. wisely, weißlich. Charity, Liebe; Glory, Herrlichkeit. Liberty, Freyheit. Money, Geld. Honey Honig.

Noch sind zum rechten lesen folgende Sylben sonderlich zu mercken:

17. ight wie eit / als light, helle / night, Nacht/ bright, scheinend / liese: leit/ neit/ breit.

18. ought wie aht / als: brought, gebracht; bought, gekauft / sought, gesucht. ließ: bracht / bacht / saht.

19. ough. wie off. als: rough, rauch. enough, genug / liese: roff / enoff.

20. augh wie ähff als: laugh, lachen/laugher, gelächter / laughing, lachend/ließ: lähff/ lähffter / lähffing.

Das ander Stück.

Von den ^{lauten} lautenden Buchstaben
(vocalibus.)

a, e, i, o, u.

21. Von dem a ist zu mercken/ daß es gemein-

meiniglich wie ein æ oder å lautet wann
am Ende der Sylben ein e folget / alß I
make , ich mache / sage / Ei mähf. I have
ich habe / Ei hähf. care, Sorge / sage : fähr.

22. Das e lautet in diesen fünff Worten
wie ein i alß: me, mich / he, er; we, wir /
she, er; we, wir / she, Sie. be, seyn. sa-
ge: mi, hi / wi / schi / und bi.

23. Sonsten wird das e hinten niemahls
ausgesprochen / alß: shame, Schande.
face, Angesicht; grace, Gnade. sage :
schäm / fähf / grähf. Im Anfang und
Mitte der Worte aber lautet das e wie im
Teutschen / alß: an egg, ein Ey. earnest,
Ernst / finger, finger / Element, Element.

24. Das l wird ausgesprochen wie ei / wann
zumahl ein e hinten an der Sylbe stehet /
alß: mine, mein. thine, dein. time, Zeit /
fire, Feuer / sage : mein / dhein / teim / Feuer.

25. Desgleichen lautet das i wie ei im
Anfang unterschiedener Worte alß: ice,
Eys / Island Eyland. Ireland Irland. Iron
Eysen. idle, müßig. idleness, müßigang.
ivory, Elffenbein / idol, Göz / idolatry,
Gözendienst. sage : Eys / Eyland / Eyer-
land / Eyren Eydel / Eydelneß. Eyvori.
Eydol / Eydolatri.

26. Eben so lautet das i wie ei in diesen
Worten: night, Nacht. Sight, Gesicht.
fight, Gefecht. light, helle. ließ: neit /
seibt / feit / leit. Item behind, hinten;
blind, blind / find, finden. mild, milde,
wild,

wild, wild. Child, Kind. pious, Gotts-
fürchtig. private, heimlich / und andere
mehr/so durch Gewohnheit gelernet werden
müssen.

27. Sonsten aber lautet das i wie im
teutschen als: Sin, Sünde. him, ihm.
rich, reich. ignorance; Unwissenheit.

28. Das lange j aber lautet wie ein dsch.
als: Jane Dschähn. John, Dschann. Majesty,
Mädtschesti. Jacob, Dschacob.

29. Das o lautet wie im Hochteutschen
als: obey, gehorchen. another, ein ande-
rer. old, alt. a bone, ein Bein. a stone,
ein Stein. hope, Hoffnung.

30. Offters aber wie ein dunkel a, sonder-
lich in kurzen Wörtern / und wann kein e
hernach folget / als: Oracle, das Orakel.
an Ox, ein Ochse. a Cock, ein Hahn. frost,
frostig. a Lock, ein Schloß / a Rod, eine
Ruhle. a Song, ein Gesang / a foreigner,
ein Ausländer.

31. Das u lautet im Anfang eines
Worts wie Ju / als: Universal, allgemein.
Union, Einigkeit; use, Gebrauch. abuse,
Mißbrauch. a fume, ein Rauch. a tune, ein
Thon / sage: juniversal / union. juhs; ab-
juhs / a fumm. a tiun.

32. ai spricht man aus wie â / affairs,
Sachen. hair, Haare / pair, paar / sage:
äffährs. hähr. pähr.

33. au lautet wie ah. als: cause. Sache/
assault, Anlauff. sage: fahs. affahlt.